



Henri Spaeti referiert in seinem Kunstraum über seine Objekte

Henri Spaeti macht seine Aufwartung

20.03.2021 12:35

Ausstellung im KUNSTRAUMhochdorf vom 21. März bis 25. April
Die Saison 2021 im KUNSTRAUMhochdorf startet mit Henri Spaetis
Einzelausstellung «proposte».

Quasi in einem Panorama-Schwenk stellt der Luzerner Künstler punktuell Arbeiten aus seinem Schaffenvor. Objekte, Installationen, Malerei und Zeichnung zeigen ein Panoptikum seines Umgangs mit unterschiedlichen Materialien und Farben. Alte Arbeiten, zum Teil neu überarbeitet, sowie eine speziell für diese Ausstellung neu konzipierte achteilige Malerei schlagen einen inhaltlichen Bogen von expressiver Gestik zu leisen Farbkombinationen. Im Zentrum der Ausstellung und des Ausstellungsraums ist die Plastik «il peso della vita» positioniert. In einem Holzgestell, wie es eventuell Steinmetze bei den Bauhütten benutzt haben, liegt ein schweres Pendel aus Beton und Holz. Das Pendel ist durch die horizontale Lagerung seiner Funktion enthoben und verweist auf Stillstand von Zeit und Raum, auf Endlichkeit. Der Titel «il peso della vita» wie auch andere Titel der in der Ausstellung gezeigten Arbeiten wie «Eisen», «la vita», «broken glass», «conceptual orange», «squares» oder «la buddha» führen poetisch durch einen Kosmos materialisierter Bildwelten.
pd/sk